

## Lehre als KFZ-Techniker/in (zur Zeit ausgesetzt)

Das Auto springt nicht an, beim Motorrad ist die Bremse defekt – es gibt tausend Fälle, in denen ein/e KFZ-Techniker/in gewissermaßen Erste Hilfe leisten muss. Mit technischem Geschick und mit Hilfe von elektronischen Test- und Prüfgeräten spüren sie Störungen auf, erkennen schadhaft gewordene Teile, zerlegen und montieren Fahrzeug- und Motorteile. Zudem führen KFZ-Techniker/innen verschiedene Servicearbeiten wie Ölwechsel, Schmieren, Spureinstellung oder Routinekontrollen durch. Alljährlich kommen dabei verschiedenste neue Autos, Motorräder oder LKWs auf den Markt; diese rasche technische Entwicklung in der Automobilbranche erfordert ein stetiges Dazulernen.

KFZ-Techniker/innen müssen handwerklich sehr genau arbeiten, und analytisch-logisch denken können. Schmutz darf ihnen nichts ausmachen, und mit Kunden sollten sie ebenso gut umgehen.

### Lehrlingsausbildung:

Der Berufsschulbesuch ist Teil der dualen Ausbildung (Betrieb und Schule) in handwerklichen Berufen. Im Betrieb erhalten die Schüler/innen die praktische Ausbildung, berufsbegleitend ist der Besuch der Berufsschule Pflicht. Dort wird ihnen ein Grundwissen in allgemeinbildenden Fächern vermittelt sowie fachspezifische Kenntnisse wie Fachrechnen, Elektrotechnik oder EDV-Anwendungen. Nicht zu kurz kommt bei der Lehrlingsausbildung die Fachpraxis, bei der in den Werkstätten und Labors praktische Übungen durchgeführt werden.

### Dauer:

4 Jahre

Blockunterricht, praktische Ausbildung im Lehrbetrieb

### Zugangsvoraussetzungen:

- Abschluss der Mittelschule
- Die Anmeldung erfolgt durch den Lehrbetrieb mittels Lehrvertrag

### Abschluss / weiterführende Möglichkeiten:

Wer die Lehre (Beendigung der Lehrzeit und erfolgreicher Abschluss der Berufsschule) abgeschlossen hat, kann die Gesellen/innenprüfung absolvieren und erhält den Gesellen/innenbrief.

### Im Anschluss kann

- der Meisterkurs besucht werden
- ein Spezialisierungslehrgang absolviert werden
- ein Aufnahmeverfahren zum Einstieg in das maturaführende Bildungsjahr (Bereich Industrie und Handwerk) besucht werden

